

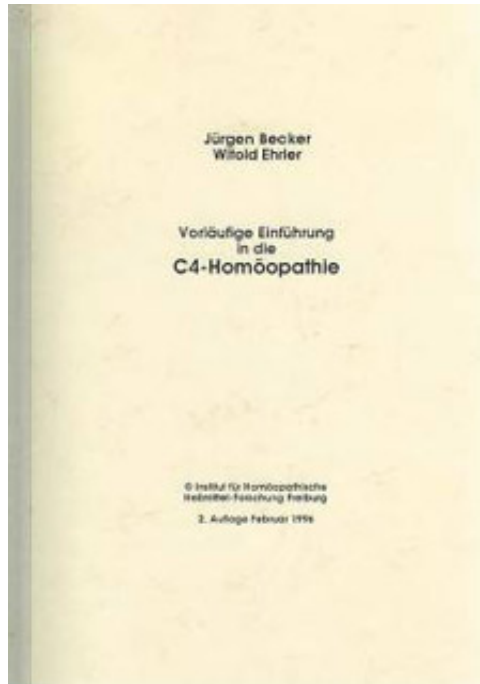
Jürgen Becker

Vorläufige Einführung in die C4-Homöopathie

Leseprobe

[Vorläufige Einführung in die C4-Homöopathie](#)

von [Jürgen Becker](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b2958>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH
Blumenplatz 2
D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Fax +49 7626 9749 709
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen
und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



Vorläufige Einführung in die C4-Homöopathie

A 0. Vorwort

Dieses Skript ist nur als ein **erster vorläufiger Entwurf** gedacht, der die **Grundzüge**

der C4-Homöopathie erkennbar machen soll. Er ist im Mai 95 innerhalb einer Woche entstanden, als ich von Witold den C4-Text "Zucker" bekommen hatte. Bald darauf haben wir uns entschlossen, das Wagnis einzugehen, die Grundlagen der C4-Homöopathie in einem richtigen, gemeinsamen "Werk" zu veröffentlichen, Es ist inzwischen ein Buch von ca. 700 Seiten geworden, das voraussichtlich im Frühjahr 97 fertig sein wird. Es heißt "**Die C4-Homöopathie - Einstieg in das Wesen der Arznei**"

Mit diesem Buch (und als erste vorläufige Einführung mit diesem Skript) stellen wir erstmalig eine Dimension der Homöopathie, des menschlichen Lebens und des Seins vor, in der sich das Wesen der Arznei selbst ausdrückt und mit einer bisher ungeahnten Klarheit und Tiefe offenbart.

Auf der Grundlage der C4-Verreibung eröffnen sich Horizonte und Perspektiven weit über die bisherige Homöopathie hinaus, die unser bisheriges Weltbild vollständig verwandeln. Dabei bedienen sich die sog. C4-Texte keines theoretischen Systems, sondern kommen aus dem Wesen der jeweiligen Materie selbst, z.B. von bekannten Stoffen wie **Calcium carbonicum, Silicea, Alumina, Natrium muriaticum**, von neu erschlossenen modernen Stoffen wie **Zucker, Alkohol und Muttermilch, Steinkohlenteer und Erdöl**.

Das Buch erfordert vom Leser eine große geistige Offenheit und die **Bereitschaft, sich in seinem eigenen Wesen berühren zu lassen**. So weist es auf eine tiefe Umwandlung nicht nur der Homöopathie und der Wissenschaft, sondern auch des menschlichen Lebens, der Erde und unser selbst hin, ohne dabei je den Boden der Wirklichkeit zu verlassen.

Witold Ehrler steht dabei für die Authentizität der C4-Texte, Jürgen Becker für ihre verständliche Verbindung mit der historischen und modernen Homöopathie. Vorbestellungen an das IHHF (im Direktbezug **89 DM**, im Buchhandel mehr).

AI. Homöop. Grundlagenforschung der "Boiler Phase"

Als forschender Homöopath habe ich eine gut 10 Jahre währende Phase homöop. Grundlagenforschung **abgeschlossen**, die in der sog. "**Boiler Homöopathie**" ihren Niederschlag gefunden hat. Ich bin damit ein Wagnis eingegangen, nämlich **das Wagnis dem geheimnisvollen Wesen der Homöopathie auf homöopathische Weise einen Schritt näher zu kommen** (gemäß dem ersten Motto Hahnemanns: "**Aude sapere**")

In diesem Bemühen haben wir ein methodische Instrument entwickelt, das uns recht weit vorgebracht hat, nämlich die sog. "**Traum-Gruppen- oder "erweiterte" homöop. Arzneimittelprüfung**". Wir haben in dieser Phase meines Wissens die **weltweit meisten hAMPen** aller Homöopathie-Schulen der neueren Zeit durchgeführt. Sie sind alle als Tonband-Kassetten dokumentiert und stehen so der homöop. Allgemeinheit zur Verfügung.

Das Ziel dabei war immer die Vertiefung der homöop. Praxis durch ein **vertieftes und erweitertes Verständnis der AM-Bilder**, bzw. der ihnen zugrunde liegenden "Substanzwesenskräfte".

Dieses erweiterte Verständnis hat weitgehende Auswirkungen auf die Wahrnehmung des Krankseins, die Ähnlichkeitsfindung und besonders auf die therapeutische Verlaufsbeobachtung in der homöop. Praxis gehabt. Formelle Kriterien nahmen an Bedeutung ab, **inhaltliches Verständnis** der Vorgänge gewann immer mehr an Bedeutung hinzu, Es erwies sich, daß die 4 Bereiche der praktischen Homöopathie, **1. die hAMP** als inhaltliche Voraussetzung der AM-Bilder, **2. die Wahrnehmung des Krankseins** des individuellen Kranken, **3. die Ähnlichkeitsfindung** durch den Homöopathen und **4. die Verlaufsbeobachtung** des Heilungsgeschehens miteinander in engem Zusammenhang stehen, wobei die 3 Schritte der Praxis (2. -4.) von den Voraussetzungen aus der AMP abhängen. Es ist nicht möglich, eine **Ähnlichkeit** herzustellen, wenn zwar auf der Seite des Kranken eine große Verständnistiefe entwickelt wird, der dann aber auf der Seite des Arzneimittels nichts Entsprechendes gegenübersteht. Genau für diesen Zweck, **das umfassende Wesen des jeweiligen Arzneimittels** in Erscheinung treten zu lassen und dann zu erfassen, ist die "erweiterte" hAMP konzipiert und ausgerichtet.

All. Die "erweiterte" homöop. AM-Prüfung

Die methodischen Grundlagen und Ergebnisse dieser Forschungsphase habe ich in **"Verständnis und Anleitung der "einfachen" und "erweiterten" homöopathischen Arzneimittel-Prüfung"** zusammengefaßt und der homöop. Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt (auch zu beziehen beim IHHF).

Es sind dabei immer wieder **erstaunliche Phänomene** aufgetreten, die der üblichen Homöopathie nicht geläufig sind, aber die andere forschende Homöopathen **im Prinzip bestätigt** gefunden haben, wie z.B. **R. Sankaran** in Indien, **J. Sherr** in England, **R. Morrison** in den USA und **J. Gnaiger** in Österreich; Homöopathische Substanz-Wesens-Kräfte zeigen sich nicht nur in

1. spezifischen Symptomen, sondern darüber hinaus auch in

2. Träumen und

3. Synchronizitäten, insbesondere prägen sie

4. ein charakteristisches **gruppendynamisches Feld** bei Gruppenprüfungen.

Spezi

fische Prüfungsphänomene können schon

5. vorder Einnahme, ohne jede Einnahme und sogar **in großer örtlicher Entfernung**

von der Prüf-Gruppe auftreten.

6. Die Bewußtwerdung der archetypischen Problematik der Prüfsubstanz hebt die

meisten belastenden Prüfsymptome beträchtlich auf.

7. Ein direkter Substanzbezug vieler Phänomene ist offensichtlich, bis dahin, daß

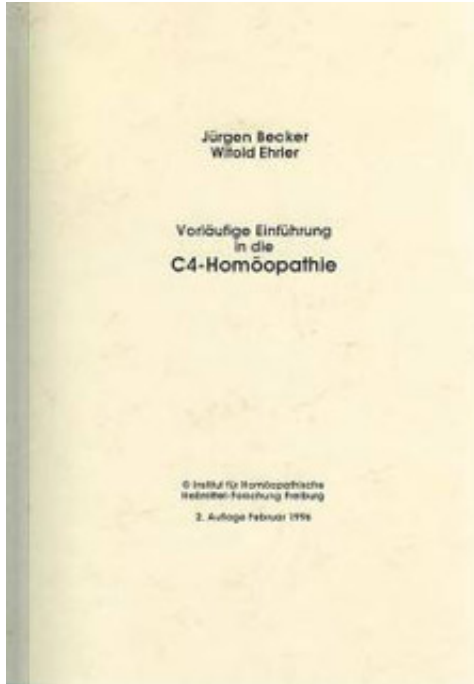
gerade die jeweilige Prüfsubstanz im Leben materiell "auftritt",

8. Sogar globale Feld-Phänomene der speziellen Substanz-Wesens-Kraft sind mög

lich und lassen sich manchmal beobachten.

All das deutet darauf hin, daß es sich dabei um **gänzlich andersartige Kräfte** handelt, als sie bisher in der medizinischen und psychologischen Wissenschaft bekannt sind. Wir haben sie "**Substanz-Wesens-Kräfte**" genannt.

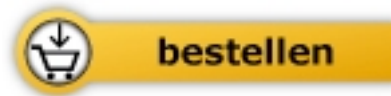
Die Bedeutung der **Träume** ist inzwischen international anerkannt, insbesondere durch R. Sankaran. Zu allen weiteren Bereichen läßt sich über die erw. hAMP oder verwandte Verfahren Zugang finden. Sie brauchen nur durchgeführt zu werden. Die **orientierende Pionierarbeit** in diesen Bereichen ist verlässlich geleistet und in inzwischen 10 Jahren **genügend erprobt**.



Jürgen Becker

[Vorläufige Einführung in die C4-Homöopathie](#)

41 Seiten, Heft



Mehr Homöopathie Bücher auf www.narayana-verlag.de